

Österreichischer  
Gewerkschaftsbund

Berufsbildung



Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur  
Dr. Gerhard Münster  
Minoritenplatz 5  
1010 Wien

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, BearbeiterIn	Klappe (DW)	Fax (DW)	Datum
BMUKK-12.663/0006-III/2/2007	Pri/Cl, Leeb	466	100 467	09.10.2007

### **Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Schulzeitgesetz 1985 geändert wird;**

Der Österreichische Gewerkschaftsbund dankt für die Übermittlung des o.a. Entwurfes und gibt folgende Stellungnahme ab:

Der Österreichische Gewerkschaftsbund hat zum übermittelten Entwurf keine Bedenken, es erscheint aber sinnvoll, dass 2 von 5 schulfreien Tagen in der Volksschule und der Sekundarstufe I sowie der AHS-Langform (weitere Oberstufenschulen werden davon nicht berührt) vom Bundesministerium oder vom Landesschulrat festgelegt werden.

Wir ersuchen um Berücksichtigung unserer Einwände und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Hundstorfer  
Präsident

Dr. Richard Leutner  
Leitender Sekretär

**NEUE ADRESSE.**  
1010 Wien, Laurenzerberg 2

Telefon +43 1 534 44-Dw  
Telefax +43 1 534 44-Dw

Internet [www.oegb.at](http://www.oegb.at)  
E-Mail [oegb@oegb.or.at](mailto:oegb@oegb.or.at)

BAWAG AG, Kto. Nr. 01010-225-007

PSK, Kto. Nr. 1808.005

ATU 162 731 00

Dieses Dokument wurde als PDF-Datei vom Verfasser in der Originalfassung erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird von der Parlamentsdirektion keine Haftung übernommen.